



PRESSEINFORMATION

Der Wein mit dem Heiligenschein – Alkoholfrei-Pionier Mayer am Pfarrplatz baut umfassendes Sortiment weiter aus

(Wien, am 29.04.2026) Seitdem das Weingut Mayer am Pfarrplatz als Pionier 2023 den ersten alkoholfreien Weißwein auf den Markt gebracht hat, hat sich einiges getan: Inzwischen ist das Portfolio in diesem Bereich auf vier Sorten angewachsen, die neueste Variante ist der *Mayer Alkoholfrei Rosé*. Der Trend ist weiterhin ungebrochen – mehr als ein Viertel der Österreicher:innen hat schon einmal alkoholfreien Wein getrunken, Tendenz steigend.

„Dass alkoholfreier Wein mehr als nur ein vorübergehender Trend ist, lässt sich nicht zuletzt am Absatz ablesen – wir verzeichnen in diesem Segment jährliche Wachstumsraten im zweistelligen Bereich. Das liegt daran, dass sich immer mehr Menschen für einen bewussteren Umgang mit Alkohol entscheiden“, weiß Thomas Podsednik, Weingutsleiter und Geschäftsführer von Weingut Mayer am Pfarrplatz. „Motive dafür gibt es zahlreiche – angefangen vom gestiegenen Gesundheitsbewusstsein über Geschmacksgründe bis hin zur Alternative in ganz bestimmten Situationen. Viele sehen die Alkoholfreien auch als Ergänzung zum klassischen Wein.“

Alkoholfrei auf dem Vormarsch

NoLo-Getränke – Drinks mit geringem bis gar keinem Alkoholgehalt – haben in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Eine aktuelle Marketagent-Studie¹ hat sich den Umgang mit Alkohol unter den Österreicher:innen genauer angesehen: 19 Prozent der Befragten trinken nie Alkohol. Die Beweggründe liegen vor allem darin, dass Alkohol als ungesund empfunden wird und nicht schmeckt. Die Nachfrage nach alkoholfreien Angeboten ist entsprechend hoch: Ein Drittel wünscht sich ein breiteres Sortiment, bei den Unter-30-Jährigen sogar fast jede:r Zweite.

27 Prozent der Studienteilnehmer:innen haben schon einmal alkoholfreien Wein getrunken, 2022 waren es erst 15 Prozent – dieser Anteil hat sich in diesem Zeitraum damit nahezu verdoppelt. Vor allem junge Zielgruppen treiben diesen Trend, wobei die Gen Z besonders experimentierfreudig ist – vier von zehn haben hier diese Option schon ausprobiert. Insgesamt verdeutlichen die Ergebnisse, dass alkoholfreier Wein zunehmend vom Nischenprodukt zum festen Bestandteil eines bewussteren und flexibleren Konsumverhaltens wird.

„Während alkoholfreier Wein noch vor ein paar Jahren nur einer Minderheit bekannt war, ist diese Variante heute für viele zum Getränk der Wahl für unterschiedlichste Anlässe geworden. Das liegt nicht nur an dem sich wandelnden Lifestyle, sondern ebenso an den jungen Generationen. Diesem Trend tragen wir mit einem breiten Angebot, das dem

¹ [Marketagent: Alkohol im Generationenvergleich. Trinkkultur zwischen Tradition, Verzicht und neuen Alternativen, November 2025.](#)



klassischen Wein in puncto Aromen und Struktur sehr nahe kommt, Rechnung – in der Zwischenzeit haben wir unser Alkoholfrei-Sortiment auf vier Sorten ausgebaut. Der neueste Zugang ist der *Mayer Alkoholfrei Rosé* – und weitere sollen folgen, wir tüfteln gerade an neuen Kreationen“, gibt Podsednik ein Einblick.

Vier Varianten für unterschiedliche Gelegenheiten

Seit dem Launch des ersten alkoholfreien Weißweins im Jahr 2023 hat das Weingut Mayer das Alkoholfrei-Portfolio auf aktuell vier Varianten vergrößert: Die neueste Kreation ist ***Mayer Alkoholfrei Rosé*** – eine frisch-fruchtige Alternative, die in der Nase ein feines Bouquet roter Früchte wie Himbeere, Walderdbeere und rote Johannisbeere entfaltet und mit lebendiger Frische und Leichtigkeit überzeugt. ***Mayer Alkoholfrei Riesling*** besticht schon in der Nase mit seinen sortentypischen Steinobstaromen, am Gaumen setzt sich das Geschmackserlebnis mit einer lebendigen, erfrischenden Säurestruktur fort – ideal als Aperitif oder zu Fischgerichten.

Mayer Alkoholfrei Prickelnd duftet in der Nase zart nach Muskat, Rosen und Akazie, die feinen Fruchtaromen sind auch am Gaumen präsent und werden durch das Mousseux wunderbar unterstützt – er eignet sich durch die lebendige Kohlensäure als gute Alternative zu klassischem Schaumwein. Die erste und nach wie vor beliebteste Kreation ist ***Mayer Alkoholfrei***: Die Mischung aus Grünem Veltliner, Riesling, Weißburgunder und Welschriesling macht sich in sehr traubigen Aromen und einer frischen Note bemerkbar, der schlanke Körper macht ihn äußerst trinkfreudig – lässt sich optimal mit Salaten oder Jausen kombinieren, schmeckt aber auch als G'spritzter.

Mayer Alkoholfrei Rosé, Mayer Alkoholfrei Riesling, Mayer Alkoholfrei Prickelnd und Mayer Alkoholfrei sind nicht nur in der Gastronomie, sondern auch im Weinshop in der Wiener Kuchelau, im [Online-Shop](#) oder gut sortierten Weinfachhandel zu finden.

„Unsere ‚Weine mit dem Heiligenschein‘ bieten sich je nach Variante für unterschiedliche Gelegenheiten an – ob nun als Aperitif, als Speisebegleiter oder zum Anstoßen bei festlichen Anlässen. Besonders beliebt sind dabei *Mayer Alkoholfrei Prickelnd* und *Mayer Alkoholfrei*“, erklärt Pascal Raab, der für das Weingut Mayer am Pfarrplatz im Vertrieb tätig ist.

Vakuumdestillation, um Aromen und Struktur zu erhalten

Die Basis für die alkoholfreien Varianten bilden vor allem junge Weine, weil bei diesen die fruchtigen Aromen besser erhalten bleiben, der höhere Säuregehalt sorgt für Frische nach der Entalkoholisierung. Der Prozess funktioniert folgendermaßen: Beim normal vergorenen und ausgebauten Wein wird der Luftdruck stark reduziert, damit ein Vakuum entsteht. Der Siedepunkt kann somit abgesenkt und der Alkohol schonend verdampft werden. Durch diese sogenannte Vakuumdestillation bleiben hitzeempfindliche Aromen erhalten, auch die Struktur bezüglich Säure, Frische und Mundgefühl kommt damit besser zum Ausdruck. Alkoholfrei bedeutet, dass ein minimaler Alkoholgehalt verbleibt, vergleichbar mit jenem in unvergorenen Fruchtsäften – das sind meist rund 0,3 Volumenprozent.



Während österreichische Weine in Ermangelung der erforderlichen heimischen Infrastruktur bislang noch zur Entalkoholisierung nach Deutschland gebracht werden müssen, soll eine entsprechende Anlage in Kürze in Österreich entstehen. „Dadurch ersparen wir uns längere Transportwege, stärken die regionale Weinwirtschaft und leisten auch einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Wir hoffen, dass wir schon bald unseren ersten Alkoholfreien aus österreichischer Entalkoholisierung auf den Markt bringen können“, erzählt Podsednik abschließend.

Bilder (Copyrights: Weingut Mayer am Pfarrplatz / Martin Steiger)

Bild MAY-AF-1 (v.l.n.r.): Mayer Alkoholfrei Rosé, Mayer Alkoholfrei, Mayer Alkoholfrei Riesling, Mayer Alkoholfrei Prickelnd

Bild MAY-AF-2: Mayer Alkoholfrei Rosé

Bild MAY-AF-3: Mayer Alkoholfrei Prickelnd

Bild MAY-AF-4: Mayer Alkoholfrei Riesling

Bild MAY-AF-5: Mayer Alkoholfrei

Bild MAY-AF-6: Das Mayer Alkoholfrei-Sortiment – der Wein mit dem Heiligenschein

Bild MAY-AF-7 (v.l.n.r.): Thomas Podsednik (Weingutsleiter & Geschäftsführer Weingut Mayer am Pfarrplatz) und Pascal Raab (Vertrieb Weingut Mayer am Pfarrplatz)

Über Weingut Mayer am Pfarrplatz

Das traditionsreiche Weingut Mayer am Pfarrplatz gilt als Inbegriff der Wiener Weinkultur und keltert seit 1683 Wein in Wien. Die Rebflächen befinden sich zur Gänze innerhalb der Wiener Stadtgrenze im 17. und 19. Bezirk auf den besten Rieden des Wiener Nussbergs und der Ried Alsegg. Eigentümer Hans Schmid ist es gemeinsam mit seinem kompetenten Team rund um Weingutsleiter Thomas Podsednik innerhalb weniger Jahre gelungen, das Weingut an die Spitze des österreichischen Weinbaus zu führen. Es gilt als Aushängeschild des Wiener Weinbaus, das durch seinen Innovationsgeist und unzählige Auszeichnungen und Prämierungen national und international Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Für weitere Informationen: pfarrplatz.at

Pressekontakt:

Brandenstein Communications

Marco Jäger

+43 (1) 319 41 01-12

m.jaeger@brandensteincom.at